

Inhaltsverzeichnis

Ausbildung, Arbeit und Studium	2
Information	2
Arbeit finden	2
Arbeitsmarktzugang	2
Arbeitsvertrag	3
Bewerbungen und Vorstellungsgespräche	5
Arbeit finden - Beratung und Hilfe	7
Selbstständigkeit	13
Umschulung, Fort- und Weiterbildung	14
Berufsschule	15
Ausbildung (dual und vollschulisch)	19
Studium	21
Studium an einer Hochschule	22
Finanzierung und Stipendium	23
Kiron Higher Education	24
Anerkennung von Zeugnissen	25
Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse	25
Amtliche Beglaubigung von Zeugnissen	25
Schulabschlüsse	25

Ausbildung, Arbeit und Studium

Information

Unter welchen Bedingungen Sie in Deutschland arbeiten dürfen, hängt mit Ihrem Aufenthaltsstatus zusammen. Grundlegende Informationen und dazugehörige Ansprechpersonen für die Arbeitssuche finden Sie unter [Arbeitsmarktzugang](#).

Wenn Sie im Ausland bereits schulische oder berufliche Bildungsabschlüsse erworben haben, sollten Sie sich darum bemühen, dass diese Abschlüsse anerkannt werden. Näheres hierzu finden Sie unter [Anerkennung ausländischer Abschlüsse](#).

In Deutschland gibt es rund 400 Ausbildungsberufe. Wenn Sie eine Berufsausbildung anstreben, finden Sie weiterführende Informationen und Ansprechpartner dazu unter [Berufsausbildung \(dual und vollschulisch\)](#).

Kinder und Jugendliche müssen ab dem sechsten Lebensjahr zur Schule gehen. Eine allgemeinbildende Schule besucht man, bevor man eine Ausbildung oder ein Studium beginnt.

Wenn Sie studieren möchten, finden Sie passende Informationen und Ansprechpersonen unter [Studium](#).

Arbeit finden

Arbeitsmarktzugang

Regelungen zum Arbeitsmarktzugang

👤 Wenn Sie Arbeit suchen und als EU-Bürger zugewandert sind, haben Sie aufgrund der Arbeitnehmerfreizügigkeit uneingeschränkten Zugang zum Arbeitsmarkt.

👤 Für Geflüchtete unterscheiden sich die Zugänge je nach Aufenthaltsstatus. Diese sind im Folgenden erklärt. Außerdem finden Sie weiter unten entsprechende Beratungsstellen.

Asylsuchender mit Aufenthaltsgestattung:

Solange Sie verpflichtet sind, in der Erstaufnahmeeinrichtung zu leben, dürfen Sie nicht arbeiten. Danach entscheidet die [Ausländerbehörde](#), ob Sie arbeiten dürfen. Sie müssen deshalb zunächst immer einen Antrag auf Arbeitserlaubnis bei der Ausländerbehörde stellen.

Für die Entscheidung über die Arbeitserlaubnis sind folgende Voraussetzungen wichtig:

- Drei Monate nach Ihrer Meldung als Asylsuchender in Deutschland (mit Ankunftsnaheweis oder Aufenthaltsgestattung) haben Sie einen "nachrangigen" Zugang zum Arbeitsmarkt. Das heißt, dass die Bundesagentur für Arbeit prüft, ob es eine bevorrechtigte Arbeitnehmerin oder einen bevorrechtigten Arbeitnehmer für die Stelle gibt. Außerdem werden die Arbeitsbedingungen geprüft
- Nach 15 Monaten wird keine Vorrangprüfung mehr gemacht. Es werden aber noch die Arbeitsbedingungen geprüft
- Nach 48 Monaten haben Sie vollen Zugang zum Arbeitsmarkt. Es gibt keine Einschränkungen mehr. Dies muss aber bei der [Ausländerbehörde](#) beantragt werden und in

Ihrer Aufenthaltsgestattung stehen

- Über die Arbeitserlaubnis bei einer betrieblichen Ausbildung entscheidet nur die [Ausländerbehörde](#). Es gibt keine Vorrangprüfung und keine Prüfung der Arbeitsbedingungen durch die Bundesagentur für Arbeit

Geduldeter:

- Bei einer Duldung entscheidet immer die [Ausländerbehörde](#) über die Arbeitserlaubnis. Die Ausländerbehörde kann gegen Sie ein generelles ausländerrechtliches Arbeitsverbot verhängen
- Besteht kein solches Arbeitsverbot gegen Sie, haben Sie als Geduldeter ab dem 1.Tag der Duldung einen nachrangigen Zugang zum Arbeitsmarkt
- Ansonsten gelten die gleichen arbeitsmarktrechtlichen Voraussetzungen wie oben

Geflüchtete mit Aufenthaltserlaubnis:

Wenn Sie durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) als Asylberechtigter, Flüchtling oder subsidiär Schutzberechtigter anerkannt worden sind, erteilt Ihnen die [Ausländerbehörde](#) eine Aufenthaltserlaubnis. Diese berechtigt Sie zur Ausübung jeder Erwerbstätigkeit und gewährt Ihnen damit auch vollen Zugang zum Arbeitsmarkt.

 Für [selbstständige Erwerbstätigkeit](#) gelten andere Regeln!

Arbeitsvertrag

Wer eine Arbeitsstelle antritt, bekommt einen Arbeitsvertrag. Dieser regelt die wichtigsten Bedingungen eines Arbeitsverhältnisses wie Arbeitszeiten, Urlaubsanspruch, Höhe des Gehalts und Kündigungsfristen. Beide Seiten – Arbeitnehmer und Arbeitgeber – müssen sich an diese Vereinbarungen halten. Da der Vertrag mit Ihrer Unterschrift rechtsbindend wird, unterschreiben Sie ihn erst, wenn Sie den Inhalt auch vollständig verstanden haben.

Vertragsarten:

Unbefristeter Arbeitsvertrag

In der Regel gibt es eine Probezeit von drei oder sechs Monaten. Während dieser Zeit kann ein Arbeitsverhältnis, sowohl vom Arbeitgeber oder der Arbeitgeberin als auch von der Arbeitnehmerin oder dem Arbeitnehmer, kurzfristig innerhalb von zwei Wochen gekündigt werden. Nach Ablauf der Probezeit beginnt ein festes Arbeitsverhältnis mit einem längeren Kündigungsschutz. Die Arbeitszeit beträgt in der Regel bis zu 40 Stunden in der Woche.

Befristeter Arbeitsvertrag

Das Arbeitsverhältnis endet zum vereinbarten Zeitpunkt, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

Minijob

Der maximale Verdienst im Monat beträgt 520 € und ist steuerfrei.

Arbeitsrecht:

Es gibt viele Gesetze, die in Deutschland die Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer regeln und sicherstellen. Dazu gehören zum Beispiel:

- Regelung der Arbeitszeit
- Mindestlohn
- Urlaubsanspruch
- Kündigungsschutz
- Betriebliche Interessenvertretungen (Betriebsrat)
- Regelung zur Arbeit von Gewerkschaften
- und einige mehr

Steuern und Sozialabgaben:

Jede Arbeitnehmerin oder jeder Arbeitnehmer in Deutschland zahlt einen Teil seines Lohnes als Steuern zur Finanzierung der Ausgaben von Bund, Ländern und Kommunen. Arbeitgeber wiederum sind verpflichtet, Sozialabgaben für Ihre Beschäftigten zu zahlen. Im deutschen Sozialsystem soll dadurch die Finanzierung der notwendigsten Lebenshaltungskosten der Menschen gesichert werden, wenn sie keine Arbeit finden oder nicht mehr arbeiten können.

Steuerliche Identifikationsnummer:

Die Steuer-ID ist eine 11-stellige Nummer und dient der Einkommenssteuer. Die Arbeitsstelle benötigt diese Nummer. Falls man diese Nummer nicht in seinen Unterlagen hat, kann man sie persönlich bei der Meldebehörde oder schriftlich beim Bundesamt für Steuern erfragen.

Sozialversicherungsnummer:

Für eine Arbeitsstelle benötigt man eine Sozialversicherungsnummer. Diese erhält man bei seiner Krankenkasse (z.B. AOK, DAK).

Schwarzarbeit:

Eine Arbeit, die bezahlt wird, aber nicht bei Finanzamt und Krankenkasse angemeldet ist und für die somit keine Steuern und Sozialabgaben gezahlt werden, ist illegal und wird in Deutschland als „Schwarzarbeit“ bezeichnet. Es drohen Geld- und Haftstrafen! Wenn jemand Sozialleistungen oder Arbeitslosengeld bekommt, aber trotzdem arbeitet und das dem Sozialamt, der Arbeitsagentur oder dem Jobcenter verschweigt, nennt man das auch Schwarzarbeit. Man bezieht zu Unrecht staatliche Leistungen, obwohl man einer bezahlten Arbeit nachgeht.

Beratung zu arbeitsrechtlichen Themen für Geflüchtete und Personen aus Drittstaaten:

Faire Integration Kassel

 DGB-Haus, 4. Stock, Räume 4.018, 4.019
Spohrstraße 6-8
34117 Kassel

Frau Hamata Naim-Ayubi

 [0561/20290730](tel:056120290730) (Deutsch, Dari, Persisch, Englisch)

 hamata.naim-ayubi@emwu.org

 www.faire-integration.de

Herr Ahmad Sharaf

 [0151/5416153](tel:0151/5416153) (Deutsch, Arabisch, Englisch)

 ahmad.sharaf@emwu.org

 www.faire-integration.de

Beratung zu arbeitsrechtlichen Themen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus den mittel- und osteuropäischen EU-Staaten:

Faire Mobilität Kassel

 DGB-Haus, 4. Etage

Spohrstraße 6-8

34117 Kassel

Anel Crnovrsanin

 [0151/63402222](tel:0151/63402222) (Bosnisch, Serbisch, Kroatisch, Montenegrinisch)

 anel@emwu.org

 www.faire-mobilitaet.de

Bewerbungen und Vorstellungsgespräche

Wenn Sie in Deutschland eine Ausbildung beginnen oder arbeiten möchten, müssen Sie sich schriftlich bewerben.

Meistens bewirbt man sich bei einem Unternehmen, weil dieses eine Stellenanzeige im Internet oder in der Zeitung aufgegeben hat. Das bedeutet, dass das Unternehmen auf der Suche nach neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist. In der Stellenanzeige steht, um was für eine Arbeit oder Ausbildung es sich handelt, und welche Erwartungen das Unternehmen an den Mitarbeiter oder die Mitarbeiterin hat. Dort steht auch, wo und wie Sie sich bewerben müssen.

Wenn das Unternehmen Interesse an Ihnen hat, werden Sie meistens zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen, in dem Sie sich persönlich vorstellen. Bitte planen Sie genug Zeit ein und erscheinen Sie unbedingt pünktlich zu dem Termin. Am besten bereiten Sie sich vorher ausführlich auf das Gespräch vor und sammeln auch wichtige Informationen über die Firma. Besuchen Sie die Website und lesen Sie sich die Geschichte der Firma durch, informieren Sie sich über die Produkte oder Dienstleistungen. Wenn Sie pünktlich zum Termin erscheinen und während des Gesprächs auch Fragen stellen, zeigen Sie dem Unternehmen Ihre Motivation und Ihr Interesse für die Ausbildung oder Arbeit.

Eine Bewerbung besteht meistens aus drei Teilen:

Anschreiben: In Ihrem persönlichen Anschreiben stellen Sie sich kurz vor und sagen, warum Sie für die offene Stelle geeignet sind. Beschreiben Sie zum Beispiel, welche Erfahrungen Sie auch schon in Ihrem Heimatland gemacht haben. Informieren Sie sich über die Firma und beschreiben Sie, warum Sie gerade dort arbeiten möchten. Ihr Anschreiben sollte auf eine Seite passen. Unterschreiben Sie Ihr Anschreiben. Es gibt im Internet viele Vorlagen und Hilfen. Wichtig ist, dass Sie nicht einfach etwas übernehmen. Ihr Anschreiben muss zu Ihnen und der Stelle passen.

Lebenslauf: Der Lebenslauf listet Ihre gesamten Erfahrungen auf und ist wie eine große Tabelle aufgebaut. Schreiben Sie von wann bis wann Sie bei welcher Firma gearbeitet haben. Schreiben Sie, wo Sie eine Ausbildung oder ein Studium gemacht haben. Schreiben Sie, wo Sie zur Schule gegangen sind und welchen Schulabschluss Sie gemacht haben. Sie müssen kein Foto in Ihrem Lebenslauf einfügen, aber viele Firmen finden es gut, wenn Sie es doch machen.

Zeugnisse und Nachweise: Es ist wichtig, dass Sie Kopien von Ihren Zeugnissen mitschicken (keine Originale!). Zeugnisse sind Ihr Schulabschluss, Ihr Studienabschluss und Arbeitszeugnisse aus der Vergangenheit. Die Zeugnisse sollten auf Deutsch oder Englisch sein, sonst sollten diese übersetzt werden. Auch Nachweise über Praktika, für die Arbeit relevante Fortbildungen oder Zertifikate von Ihrem Deutschkurs sollten Sie mitschicken.

💡 In der Stellenanzeige steht, wie Sie sich bewerben sollen. Lesen Sie bitte genau.

Schriftlich: Kaufen Sie eine schöne Bewerbungsmappe und legen Sie Ihr Anschreiben, Ihren Lebenslauf und Ihre Zeugnisse hinein. Schicken Sie die Bewerbung dann an die Adresse, die in der Stellenanzeige genannt ist.

E-Mail: Viele Bewerbungen werden mittlerweile über eine E-Mail verschickt. Fügen Sie Ihr Anschreiben, Ihren Lebenslauf und Ihre Zeugnisse zu einer PDF-Datei zusammen und schicken Sie diese im Anhang der E-Mail mit. Schreiben Sie in der E-Mail noch einen kurzen Text an die Person, die Ihre Bewerbung bekommt.

Online: Große Firmen haben eine eigene Website, auf der Sie sich bewerben müssen. Dort müssen Sie sich mit Ihrer E-Mailadresse anmelden und können dann dort Ihre Bewerbung verschicken.

Hilfestellung bei Bewerbungen:

Bewerber-Café

Starthilfe Ausbildungsverbund

🌐 www.starthilfe-abv.de

📍 Ostpreußenweg 3
34576 Homberg (Efze)

📍 Bahnhofstr. 1
34212 Melsungen

Frau Heiwig

☎ [0176 57912887](tel:017657912887)

@kheiwig@starthilfe-abv.de

Frau Linder

☎ [0176 45752614](tel:017645752614)

@glinder@starthilfe-abv.de

📍 Hellenweg 12
34560 Fritzlar

📍 Hessenallee 14
34613 Schwalmstadt

BLEIB in Hessen II

Arbeit und Bildung e.V.

 www.bleibin.de

Frau Adriana Beleva

 06691/927298

 beleva@arbeit-und-bildung.de

 Steingasse 36,
34613 Schwalmstadt-Treysa

Herr Holger Rothenmayer

 06691/927298

 rothenmeyer@arbeit-und-bildung.de

 Marktplatz 18,
34613 Schwalmstadt-Treysa

 Hilfreiche Tipps für die Bewerbung finden Sie bei [Planet Beruf](#).

 [Europass](#) ist ein mehrsprachiges Onlineportal (über 20 Sprachen), das Migrantinnen und Migranten hilft, ihre Fähigkeiten und Kenntnisse sichtbar zu machen. Es bietet die kostenlose Möglichkeit, mit einem Onlinetool einen Sprachenpass oder einen Lebenslauf zu erstellen. Sie finden auf Europass auch wichtige Tipps für gute Bewerbungen.

 Unter [Bewerbung.net](#), [StepStone](#) und [Lebenslauf2go](#) können Sie sich kostenlos einen Lebenslauf und ein Anschreiben erstellen lassen. Teilweise können Sie Ihre Daten auch aus Xing oder LinkedIn importieren. Es ist auch möglich, eigene Texte in die Vorlage zu schreiben oder Dateien zu importieren.

 Informationen und Vorlagen für Anschreiben finden sie unter: [Bewerbung2go](#), [BewerbungsWissen](#), [Karrierebibel](#)

Arbeit finden - Beratung und Hilfe

In den folgenden Einrichtungen im Schwalm-Eder-Kreis werden Sie rund um das Thema Arbeitssuche unterstützt:

Agentur für Arbeit Fritzlar-Homberg

 Wallstraße 20
34576 Homberg

 [05631/957108](tel:05631957108)

Telefonsprechzeiten

Montag - Freitag: 08:00-18:00 Uhr

 Fritzlar-Homberg@arbeitsagentur.de

 www.arbeitsagentur.de/vor-ort/korbach/fritzlar-ho...

Agentur für Arbeit Schwalmstadt

 Steingasse 4
34613 Schwalmstadt

 [05631/957108](tel:05631957108)

Telefonsprechzeiten

Montag - Freitag: 08:00-18:00 Uhr

 Schwalmstadt@arbeitsagentur.de

 www.arbeitsagentur.de/vor-ort/korbach/schwalmstadt

Agentur für Arbeit Melsungen

 Sandstraße 5
34212 Melsungen

 [05631/957108](tel:05631957108)

Telefonsprechzeiten

Montag - Freitag: 08:00-18:00 Uhr

 Melsungen@arbeitsagentur.de

 www.arbeitsagentur.de/vor-ort/korbach/melsungen

Jobcoach

Ahmet Kaya

 [05681/775-5040](tel:056817755040)

 @ahmet.kaya@schwalm-eder-kreis.de

Integrationscoach

Gundula Wagner

 [05681/775-5036](tel:056817755036)

 @gundula.wagner@schwalm-eder-kreis.de

Bildungsmessen und Ausbildungsbörsen

Über Berufe und freie Ausbildungsplätze in der Region können Sie sich auch bei vier Veranstaltungen informieren, die jedes Jahr im Schwalm-Eder-Kreis stattfinden. Dort präsentieren sich Unternehmen, die Ausbildungsplätze anbieten. Sie stellen den Betrieb und die Berufe vor und beantworten Fragen der Besucherinnen und Besucher. Der Eintritt ist bei allen Veranstaltungen frei.

Drei Bildungsmessen werden von den Beruflichen Schulen veranstaltet:

- Die Bildungsmesse der Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Schule findet in Fritzlar oder Homberg/Efze statt
- Die Melsunger Bildungsmesse wird von der Radko-Stöckl-Schule in Melsungen veranstaltet

- Der BerufsschulCampus Schwalmstadt bietet die Job-fit-Messe in Schwalmstadt an

Die aktuellen Bildungsmessen finden sie hier: [aktuelle Bildungsmessen](#)

Die [Ausbildungsbörse Schwalm-Eder](#) wird vom Schwalm-Eder-Kreis in Kooperation mit dem Zentrum der Wirtschaft, der IHK, der Kreishandwerkerschaft, dem Staatlichen Schulamt, der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter und der Stadt Borken (Hessen) durchgeführt. Sie findet jedes Jahr an einem Samstag im Herbst in Borken (Hessen) statt. Dort stellen sich über 100 Aussteller vor.

Jobcenter Schwalm-Eder Schwalmstadt

 Am Großen Wallgraben 36
34613 Schwalmstadt-Ziegenhain

 [06691/8068-101](tel:066918068101)

 www.jobcenter-schwalm-eder.de

Jobcenter Schwalm-Eder Melsungen

 Schwarzenberger Weg 31
34212 Melsungen

 [05661/9291-10](tel:05661929110)

 www.jobcenter-schwalm-eder.de

Jobcenter Schwalm-Eder Fritzlar

 Schladenweg 29
34560 Fritzlar

 [05622/9899-10](tel:05622989910)

 www.jobcenter-schwalm-eder.de

Jobcenter Schwalm-Eder Homberg

 Wallstraße 16
34576 Homberg/Efze

 [05681/9367-10](tel:05681936710)

 www.jobcenter-schwalm-eder.de

Anträge und Kontaktmöglichkeiten zum Jobcenter finden sie [hier](#)

Projekt: Next Level

Zielgruppe:

Erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland, die über im Ausland erworbene, berufsrelevante Kompetenzen ohne offizielle

Anerkennung
in Deutschland verfügen. Die Teilnehmenden müssen mindestens 18 Jahre alt sein (kein
Höchstalter) und
zumindest über Grundkenntnisse der deutschen Sprache verfügen.

Umsetzung:

- Modularer Aufbau mit Theorie- und Praxiseinheiten sowie Praktikum in Betrieben des Umwelthandwerks
- Durchführung: analog und digital
- Laufzeit: 17 Wochen, Vollzeitkurs, Kernarbeitszeit vor Ort: 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr
- 12 Plätze je Kurs
- Start des ersten Kurses: 20.02.2023, späterer Einstieg möglich
- Ort: Jugendwerkstatt Felsberg e. V.
- Abschluss: Qualifikationsnachweis, möglichst Vermittlung in ein Arbeitsverhältnis

Frau Anne Caillé

☎ [05662 9497-27](tel:05662949727)

☎ [0176 5788 7263](tel:017657887263)

@ a.caille@juwesta.de

Herr Tobias Zanella

☎ [05662 9497-44](tel:05662949744)

@ t.zanella@juwesta.de



Jugendwerkstatt Felsberg e. V.

Sälzerstraße 3a

34587 Felsberg

☎ [05662/9497-0](tel:0566294970)

@ info@juwesta.de

🌐 www.juwesta.de

JUGEND STÄRKEN im Übergang Schule - Beruf Schwalm-Eder Nord



Jugendwerkstatt Felsberg e.V.

Sälzer Straße 3a

34587 Felsberg

Frau Dagmar Mohr

☎ [05662/949716](tel:05662949716)

@ d.mohr@juwesta.de

🌐 www.jugend-staerken.de

JUGEND STÄRKEN im Übergang Schule - Beruf Schwalm-Eder Mitte

 Starthilfe Ausbildungsverbund e.V.
Ostproußenweg 3
34576 Homberg

Frau Gabriele Steinbach

 [05681/9366417](tel:056819366417)

 [0160/4754748](tel:01604754748)

 gsteinbach@starthilfe-abv.de

 www.jugend-staerken.de

JUGEND STÄRKEN im Übergang Schule - Beruf Schwalm-Eder Süd

 Berufshilfe Hephata
Marktplatz 9
34613 Schwalmstadt (Treysa)

Herr Fritz Gatzke

 [06691/9218683](tel:066919218683)

 [0173/5420773](tel:01735420773)

 fritz.gatzke@hephata.de

 www.jugend-staerken.de

Job-Café - Eingliederung ins Berufsleben

Starthilfe Ausbildungsverbund Schwalm-Eder e.V.
Stiftung Beiserhaus

 [An Standort in Homberg, Melsungen, Fritzlar, Schwalmstadt, Borken, Gudensberg und Felsberg-Gensungen.](#)

Frau Heiwig

 [05681/93664-11](tel:056819366411)

 [0176/57912887](tel:017657912887)

 kheiwig@starthilfe-abv.de

 www.starthilfe-abv.de

Frau Linder



[0176 45752614](tel:017645752614)



glinder@starthilfe-abv.de

BLEIB in Hessen II

 Arbeit und Bildung e.V.
Steingasse 36,
34613 Schwalmstadt-Treysa

Frau Adriana Beleva

 [06691/927298](tel:06691927298)
 beleva@arbeit-und-bildung.de
 www.bleibin.de

Herr Holger Rothenmayer

 [06691/927298](tel:06691927298)
 rothenmayer@arbeit-und-bildung.de
 www.bleibin.de

Berufswahlbüro Melsungen Übergang Schule - Beruf

 Am Huberg 4,
34212 Melsungen

Frau Jutta Emde

 [05661/9261935](tel:056619261935)
 berufswahlbuero@melsungen-foerdert.de
 www.melsungen.de/service/berufswahlbuero/

PQZ Hessen - Pflegequalifizierungszentrum Hessen Internationale Pflegekräfte für Hessen

Sie haben im Ausland eine Ausbildung im Bereich Pflege und Gesundheit abgeschlossen und möchten in Ihrem erlernten Beruf in Hessen arbeiten?

Wir beraten Sie gerne, wenn Sie Hilfe zu den Themen Anerkennung, Sprachkurse, Kenntnisprüfungen, Vorbereitungskurse oder Anpassungslehrgänge benötigen.

Das PQZ Hessen begleitet Sie während des gesamten Prozesses von der Anerkennung bis hin zur erfolgreichen Integration bei Ihrem neuen Arbeitgeber in Hessen. Wir besprechen Ihre individuellen Wünsche und klären Fragen und Voraussetzungen.

Wir beraten Sie gerne, sowohl persönlich, telefonisch oder in einer Videokonferenz. Unser Beratungsangebot ist für Sie kostenlos.

 Zu den Sandbeeten 5
35043 Marburg

Frau Stephanie Jakob

 [06421/985484](tel:06421985484)
 PQZ-Hessen@integral-online.de
 www.PQZ-Hessen.de

 Montag – Donnerstag
08:00 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag
08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Ein Angebot der INTEGRAL gGmbH in Kooperation mit der DRK Schwesternschaft Marburg e.V.
im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege.

Das WELCOMECENTER Hessen

Sie sind neu in Hessen? Dann haben Sie bestimmt verschiedene Fragen zum Leben und Arbeiten in Ihrer neuen Heimat. Zum Beispiel möchten Sie sich über Deutschkurse in Ihrer Nähe oder die Arbeitssuche informieren, brauchen Unterstützung bei Visumsangelegenheiten, der Erstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Anschreiben) oder bei der Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Gerne beraten wir auch hessische Unternehmen, Betriebe und Verwaltungen, die internationale Arbeits-, Fach- und Führungskräfte beschäftigen möchten.

Wir helfen gerne – kostenlos und auf Deutsch, Englisch, Spanisch, Kiswahili, Ukrainisch und Russisch.

Kontaktieren Sie uns per E-Mail oder telefonisch zur Vereinbarung eines Termins.
Wir beraten Sie dann per Video, telefonisch oder via E-Mail.

 info@welcomecenterhessen.com

 [069/97172-122](tel:06997172122)

 [0800 6665788](tel:08006665788)

Freie Ausbildungs- und Arbeitsplätze finden Sie unter

www.jobboerse.arbeitsagentur.de

Wenn Sie noch nicht wissen, welcher Beruf zu Ihnen passt, können Ihnen die folgenden Angebote der Agentur für Arbeit helfen:

www.planet-beruf.de

www.arbeitsagentur.de/bildung/welche-ausbildung-w...

www.berufenet.arbeitsagentur.de

Selbstständigkeit

Wer kann sich in Deutschland selbstständig machen?

Wenn Sie sich noch im Asylverfahren befinden, Ihr Antrag abgelehnt wurde oder Sie über eine Duldung verfügen, ist die selbstständige Erwerbstätigkeit verboten. Alle anderen haben grundsätzlich die Möglichkeit, ein Unternehmen in Deutschland zu gründen.

Der Schwalm-Eder-Kreis bietet eine regelmäßige Sprechstunde zu diesem Thema an. Terminvereinbarungen bei:

Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises FB 80.1 - Wirtschafts-, Struktur-, Wohnungsbau- und EU-Förderung, Statistik

 Parkstraße 6
34576 Homberg (Efze)

 [05681/775-8013](tel:056817758013)

 wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de

Weiterführende Informationen:

- [Online-Leitfaden „GründerZeiten“](#) (deutsch und arabisch)
- [Existenzgründerportal](#) (deutsch, französisch, italienisch, russisch und türkisch)
- [Homepage der IQ-Fachstelle für Migrant*innenökonomie](#) (sechs Sprachen).

Umschulung, Fort- und Weiterbildung

Auch nach Schule, Ausbildung und Studium gibt es die Möglichkeit, sich fort- und weiterzubilden. Angebote der Erwachsenenbildung stehen grundsätzlich allen Menschen offen. Sie umfassen ein breites Feld an Themen, zum Beispiel:

- Sprachen
- Lebens- und Erziehungsfragen
- Kultur, Kunst und Musik
- Gesellschaft, Politik und Wirtschaft
- Technik und Naturwissenschaften
- Sport und Gesundheit
- Auch beruflich kann man sich weiterbilden.

Folgende Angebote gibt es im Schwalm-Eder-Kreis:

Agentur für Arbeit Schwalmstadt

 Steinweg 4
34613 Schwalmstadt

Agentur für Arbeit Fritzlar-Homberg

 Wallstraße 20
34576 Homberg/Efze

 [05631/957108](tel:05631957108)

 www.arbeitsagentur.de/karriere-und-weiterbildung

Volkshochschule Schwalm-Eder

 Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises
Parkstraße 6
34576 Homberg (Efze)

 [05681/775-4040](tel:056817754040)

 vhs@schwalm-eder-kreis.de

 www.vhs-schwalm-eder.de/

Komm in den Punkt

Bildungspunkt in der Agentur für Arbeit Homberg

 Wallstr. 20
34576 Homberg
(EG, Zi. E. 18)

 [05681 93622-22](tel:056819362222)

Bildungspunkt in der Agentur für Arbeit Korbach

 Louis-Peter-Str. 49-51
34497 Korbach
(1. Stock, Zi. 141)

 [05631 957-222](tel:05631957222)

 <http://komm-in-den-punkt.de/>

Berufsschule

Für Jugendliche und junge Erwachsene über 15 Jahren bieten die Beruflichen Schulen verschiedene Möglichkeiten, wenn keine allgemein bildende Schule mehr besucht wird. Dort wird auf einen Beruf vorbereitet und es gibt auch die Möglichkeit, allgemeine Schulabschlüsse zu machen. Bis 18 Jahre müssen Kinder und Jugendliche in Deutschland eine Schule besuchen (Schulpflicht)!

An beruflichen Schulen gibt es folgende Schularten:

BÜA (Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung)

Dauer: 1 oder 2 Jahre
Fachliche Schwerpunkte können sein:

- Wirtschaft/Verwaltung
-

- Ernährung/Gastronomie
- Metalltechnik
- Elektrotechnik
- Holztechnik

Das erste Schuljahr (Stufe 1) der Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA) dient der beruflichen Orientierung, wobei am Ende der Erwerb des Hauptschulabschlusses möglich ist. Das zweite Schuljahr (Stufe 2) bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, den Realschulabschluss zu erlangen.

In die Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA) können Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden, die

- der verlängerten Vollzeitschulpflicht unterliegen und mindestens das 8. Schuljahr in einer allgemeinbildenden Schule besucht haben,
- bereits die verlängerte Vollzeitschulpflicht erfüllt haben, aber weder eine duale Berufsausbildung absolviert noch eine Ausbildungsvorbereitung besucht haben
- das 18. Lebensjahr bei Schuljahresbeginn (01.08.) noch nicht vollendet haben.

PuSch (Praxis und Schule)

Dauer: 1 Jahr

PuSch bietet die Möglichkeit der Qualifizierung in Bereichen wie Hauswirtschaft und Metall und besteht aus Praxistagen, Praktika und Schultagen. Eine Aufnahme ist möglich, wenn noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet ist.

Die Maßnahme kann unter bestimmten Voraussetzungen um ein Jahr verlängert werden.

PuSch endet mit einer Prüfung, mit der der Hauptschulabschluss erlangt werden kann.

InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss)

Dauer: in der Regel 2 Jahre

InteA ist ein Angebot für Migrantinnen und Migranten. Sie können dort intensiv die deutsche Sprache erlernen. Dadurch finden Sie schneller Anschluss in die Gesellschaft und können sich besser in die Arbeitswelt integrieren. Mit ausreichenden Deutschkenntnissen können Sie in die Regelsysteme der allgemeinbildenden sowie beruflichen Schulformen oder in die Berufsausbildung übergehen.

Alter: mindestens 16 Jahre bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres

Fachoberschule (FOS)

Die Fachoberschule baut auf dem mittleren Abschluss (Realschulabschluss) auf. Sie führt in verschiedenen Fachrichtungen und Organisationsformen in Verbindung mit einer beruflichen Qualifizierung zur Fachhochschulreife und befähigt zur Aufnahme eines Hochschulstudiums. Die Fachoberschule endet mit einer Prüfung, deren Bestehen zum Studium an einer Hochschule

berechtigt.

Bildungsgänge mit Ausbildungsverhältnis

Die Duale Ausbildung wird in verschiedenen Berufsfeldern an den Berufsschulen im Schwalm-Eder-Kreis angeboten. Nicht jede Berufsschule bietet jede Fachrichtung an. Bitte informieren Sie sich hierzu an den Berufsschulen. Folgende Fachrichtungen gibt es:

- Fahrzeugtechnik
- Metalltechnik
- Bautechnik
- Holztechnik
- Wirtschaft und Verwaltung
- Ernährung
- Gastronomie und Hauswirtschaft
- Körperpflege
- Farbtechnik und Raumgestaltung
- Agrarwirtschaft

Weiterhin werden auch [vollschulische Ausbildungen](#) angeboten.

Berufliches Gymnasium

Ein Berufliches Gymnasium bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, die allgemeine Hochschulreife zu erwerben. Im Schwalm-Eder-Kreis gibt es zurzeit nicht die Möglichkeit, ein Berufliches Gymnasium zu besuchen. Falls der Wunsch besteht, kann das Berufliche Gymnasium in Korbach oder ein Berufliches Gymnasium im Landkreis oder der Stadt Kassel besucht werden.

Zweijährige Berufsfachschule

Sie baut auf einem qualifizierten Hauptschulabschluss auf und bereitet auf eine berufliche Ausbildung oder den Besuch der weiterführenden Fachoberschule vor. Der Besuch der zweijährigen Berufsfachschule schließt mit dem Erwerb des mittleren Bildungsabschlusses (Realschulabschluss) durch eine schriftliche Prüfung und eine praktische Projektprüfung ab. Ein Betriebspraktikum mit mindestens 160 Stunden in der gewählten Fachrichtung ist Bestandteil.

Fachrichtungen:

- Technik mit Schwerpunkt: Mechatronik
- Wirtschaft mit Schwerpunkt: Wirtschaft und Verwaltung
- Gesundheit und Sozialwesen mit Schwerpunkt: Sozialpflegerisch/Sozialpädagogisch

Berufliche Schulen im Schwalm-Eder-Kreis:

Die Berufsschulen im Schwalm-Eder-Kreis bieten unterschiedliche Bildungsgänge mit und ohne Ausbildungsverhältnis in verschiedenen Berufsfeldern an. Diese müssen jeweils bei der Berufsschule erfragt werden.

Reichspräsident Friedrich-Ebert-Schule, Standort Fritzlar

 Schladenweg 41
34560 Fritzlar

 [05622/915358](tel:05622915358)

 www.rfes.de

Reichspräsident Friedrich-Ebert-Schule, Standort Homberg

 Hans-Staden-Allee 12
34576 Homberg (Efze)

 [05681/930343](tel:05681930343)

 www.rfes.de

Selbstständige Berufliche Radko-Stöckl-Schule

 Evesham-Allee 4
34212 Melsungen

 [05661/92500](tel:0566192500)

 www.radko-stoeckl-schule.de

BerufsschulCampus Schwalmstadt

 Dammweg 5
34613 Schwalmstadt

 [06691/6051](tel:066916051)

 www.berufsschulcampus.de

Schulen für Erwachsene - Zweiter Bildungsweg -

Diese Schulen ermöglichen berufstätigen Personen u.a. Erwachsenen den Erwerb allgemeinbildender Schulabschlüsse (Hauptschulabschluss, Realschulabschluss und Abitur). Dieses Bildungsangebot bietet den Erwachsenen die Möglichkeit ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu vergrößern oder durch die höheren Schulabschlüsse Zugangsberechtigungen zu Fachschulen und Fachoberschulen bzw. zur Fachhochschule und zur Universität zu erwerben. Somit wird die Voraussetzung für eine berufliche Umorientierung und Höherqualifikation geboten. Die Angebote der Schulen finden überwiegend am Abend statt.

Abendhauptschule

Ziel ist der Erwerb des Hauptschulabschlusses, um so eine berufliche Ausbildung oder auf den Besuch einer weiterführenden Schule vorzubereiten

Volkshochschule Schwalm-Eder

 Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises
Parkstraße 6
34576 Homberg (Efze)

 [05681/775-4040](tel:056817754040)

 vhs@schwalm-eder-kreis.de

 www.vhs-schwalm-eder.de/

Abendrealschule

Ziel ist der Erwerb eines Realschulabschlusses, um so z. B. eine berufliche Ausbildung oder auf den Besuch einer weiterführenden Schule vorzubereiten

Volkshochschule Schwalm-Eder

 Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises
Parkstraße 6
34576 Homberg (Efze)

 [05681/775-775](tel:05681775775)

 vhs@schwalm-eder-kreis.de

 www.vhs-schwalm-eder.de/

Abendgymnasium und Hessenkolleg

Ziel ist es, nachträglich die Allgemeine Hochschulreife zu erwerben und sich damit für ein Studium oder für berufliche Anforderungen zu qualifizieren. Ein Hessenkolleg finden Sie z.B. in Kassel.

Nichtschülerprüfungen

Ziel ist es, Erwachsenen, die nach dem Ende ihrer Schulzeit einen höheren Abschluss erreichen möchten, oder Migrantinnen und Migranten, die ohne Bildungsnachweise nach Hessen gekommen sind, oder jene Menschen, die – aus welchen Gründen auch immer – die Schule ohne einen Abschluss verlassen haben, einen Abschluss zu ermöglichen.

 www.kultusministerium.hessen.de

Ausbildung (dual und vollschulisch)

In Deutschland ist es von großem Vorteil, wenn man einen **Berufsabschluss** hat, bevor man arbeiten geht. Menschen mit Berufsabschluss verdienen im Laufe ihres Lebens durchschnittlich mehr Geld, werden seltener arbeitslos und haben seltener befristete Arbeitsverträge als

Menschen, die ohne Berufsabschluss Arbeit suchen.

Duale Ausbildung

Eine Besonderheit in Deutschland ist die duale Ausbildung. Eine duale Ausbildung findet zu etwa einem Drittel der Zeit in der [Berufsschule](#) und zu etwa zwei Dritteln in einem Ausbildungsbetrieb statt. So lernen Sie gleichzeitig Theorie und Praxis kennen und verdienen bereits während der Ausbildung Geld in einem Betrieb.

Hier ein Erklärvideo zur Dualen Ausbildung: [Wege zum Erfolg \(dualeausbildung-hessen.de\)](#)

Je nachdem, welche Art von Beruf Sie in einer dualen Ausbildung erlernen möchten, wenden Sie sich an die passende Stelle:

Handwerkskammer (HWK)

Für handwerkliche Berufe ist die Handwerkskammer (HWK) zuständig. Hier geht es um Berufe wie Bäcker, Maurer oder Maler.

Kreishandwerkerschaft Schwalm-Eder

 Rudolf-Harbig-Straße 6
34576 Homberg

Willkommenslotsin der Handwerkskammer:

Valentina Rimer

 [05681/9881-40](tel:05681988140)

 willkommenslotse@handwerk-schwalm-eder.de

 www.handwerk-schwalm-eder.de/ausbildung/ausbildung...

Passgenaue Besetzung:

Heike Jäckel

 [05681/9881-0](tel:0568198810)

 passgenauebesetzung.khse@web.de

 www.handwerk-schwalm-eder.de/ausbildung/ausbildung...

Komm ins Team Handwerk!

Industrie- und Handelskammer (IHK)

Für Berufe in der industriellen Fertigung, in Handel und Dienstleistungen ist die Industrie- und Handelskammer (IHK) zuständig. Hier geht es also zum Beispiel um Anlagenmechaniker oder Kaufmann im Groß- und Außenhandel.

IHK-Servicezentrum Schwalm-Eder

 Parkstr. 6
34576 Homberg

Jonas Freudenstein

 [05681/93939-13](tel:056819393913)

 freudenstein@kassel.ihk.de

 www.ihk-kassel.de/ihk-vor-ort/schwalm-eder-4006968

Vollschulische Ausbildung an der Berufsschule

Es gibt in Deutschland aber nicht ausschließlich die duale Ausbildung, sondern auch eine vollschulische Ausbildung an einer Berufsfachschule. Die Berufsfachschule vermittelt außerhalb des dualen Ausbildungssystems (ohne Lehrstelle im Betrieb) eine abgeschlossene Berufsausbildung in Theorie und Praxis. Sie dauert in der Regel zwei bis dreieinhalb Jahre. Der Unterricht findet in Vollzeit statt und umfasst neben den berufsbezogenen Fächern auch allgemeinbildende Fächer. Da sich die Berufsfachschulen hinsichtlich ihrer Ausbildungsrichtungen, Aufnahmebedingungen, Ausbildungsdauer und weiterführenden Bildungsmöglichkeiten stark unterscheiden, empfiehlt es sich, sich im Einzelfall an der jeweiligen Schule zu erkundigen.

Studium

Allgemeine Informationen

In Deutschland gibt es viele verschiedene Studiengänge. Es gibt auch verschiedene Arten von Hochschulen:

Universitäten (wissenschaftlich orientiert)

(Fach-)Hochschulen (praxisorientiert)

Duale Hochschulen (sehr praxisorientiert)

Kunst- Film und Musikhochschulen (für künstlerische Fächer)

Es gibt staatliche Hochschulen und private Hochschulen. Die Qualität der privaten Hochschulen ist nicht unbedingt besser, dort müssen aber oft hohe Studiengebühren bezahlt werden.

Im Internet gibt es viele hilfreiche Seiten:

Hochschulkompass (Alle Studiengänge und Hochschulen in Deutschland)

Study in Germany (Informationen für Flüchtlinge)

Agentur für Arbeit Studienorientierung

Deutscher Akademischer Austauschdienst

Voraussetzungen

Wenn Sie in Deutschland studieren möchten, benötigen Sie eine Hochschulzugangsberechtigung. Wenn Sie kein deutsches Abitur haben, müssen Sie prüfen, ob Sie mit dem Schulabschluss aus dem Heimatland in Deutschland studieren können. Weitere Informationen finden Sie auf der Website Anabin, im Informationsportal "Anerkennung in Deutschland" und beim Deutschen Akademischen Austauschdienst DAAD.

Sie müssen auch einen Nachweis bringen, dass Sie gute Deutschkenntnisse (Sprachniveau C1) haben z. B. TestDaF, DSH oder telc Deutsch C1 Hochschule.

Ebenso gibt es die Möglichkeit der Förderung durch die Bildungsberatung Garantiefonds Hochschule.

Manche Hochschulen bieten auch Vorbereitungssemester an, in denen Sie auch Deutsch lernen. Informieren Sie sich direkt an der Hochschule, an der Sie studieren möchten. Die meisten Hochschulen haben dafür Beratungsangebote. Beachten Sie auch die Fristen, in denen Sie sich für einen Studiengang bewerben können!

Studiengebühren für internationale Studierende aus Drittstaaten:

Auf der Homepage der Universität Ulm finden Sie genaue Informationen zu den Studiengebühren für ausländische Studierende in Baden-Württemberg. EU-Migranten und die meisten Geflüchteten müssen keine Studiengebühren bezahlen. Auch wer eine deutsche Hochschulzugangsberechtigung hat, muss keine Studiengebühren bezahlen! Sie finden dort auch Informationen zu den Studiengebühren für ein Zweitstudium.

Finanzierung

Viele Menschen gehen arbeiten, um sich das Studium zu finanzieren. Während der Vorlesungszeit (Semester) darf man jedoch nicht mehr als 20 Stunden arbeiten. Sie können auch versuchen, staatliche Unterstützung zu bekommen.

BAföG = Bundesausbildungsförderungsgesetz

Bei BAföG bekommen Studierende für eine bestimmte Zeit monatlich Geld. Wieviel Sie kriegen hängt von Ihren persönlichen Umständen ab. Nicht jeder Studierende kann BAföG erhalten. Wenn Sie Asylbewerberleistungen kriegen, können Sie kein BAföG erhalten. Es wird nur ein Vollzeitstudium gefördert.

Ein arabisches online Tutorial zum Thema BAföG finden Sie unter www.youtube.com/BAföG/arabisch

Stipendium

Ein Stipendium ist eine finanzielle Unterstützung zum Beispiel für ein Studium. Es gibt zahlreiche Stipendien, auf die man sich bewerben kann. Und das nicht nur zum ersten Semester, sondern das ganze Studium über. Einen Überblick bekommt man auf der Seite www.stipendienlotse.de. Zum Teil wird Wert auf soziales Engagement gelegt, politische Orientierung, Studiengang, Noten oder persönliche Lebensumstände. Teilweise arbeiten auch Organisationen mit bestimmten Hochschulen zusammen.

Das „Deutschlandstipendium“ (www.deutschlandstipendium.de), verfügbar in leichter Sprache, Englisch und Deutsch, hat an sich eine große Bandbreite an Forderungen, was auch heißt, dass es auf viele Studenten zutreffen kann.

Keine Hochschulzugangsberechtigung

Wenn Sie mit Ihrem Schulabschluss in Ihrer Heimat studieren können, in Deutschland jedoch nicht, können Sie vielleicht durch ein Studienkolleg den Hochschulzugang erhalten. Dort werden ausländische Studienbewerber gezielt auf ein Studium an einer Universität oder einer Fachhochschule in Deutschland vorbereitet.

Studium an einer Hochschule

Allgemeine Informationen

In Deutschland gibt es viele verschiedene Studiengänge. Es gibt auch verschiedene Arten von Hochschulen:

- Universitäten (wissenschaftlich orientiert)
- (Fach-)Hochschulen (praxisorientiert)
- Duale Hochschulen (sehr praxisorientiert)
- Kunst-, Film- und Musikhochschulen (für künstlerische Fächer)

Es gibt staatliche Hochschulen und private Hochschulen. Die Qualität der privaten Hochschulen ist nicht unbedingt besser, dort müssen aber oft hohe Studiengebühren bezahlt werden.

Hilfreiche Internetseiten:

- 🌐 [Hochschulkompass](#) (Alle Studiengänge und Hochschulen in Deutschland)
- 🌐 [Study in Germany](#) (Informationen für Flüchtlinge)
- 🌐 [Agentur für Arbeit](#) (Studienorientierung)

Voraussetzungen

Wenn Sie in Deutschland studieren möchten, benötigen Sie eine Hochschulzugangsberechtigung. Wenn Sie kein deutsches Abitur haben, müssen Sie prüfen, ob Sie mit dem Schulabschluss aus dem Heimatland in Deutschland studieren können.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website [Anabin](#), im Informationsportal "Anerkennung in Deutschland" und beim [Deutschen Akademischen Austauschdienst DAAD](#).

Sie müssen auch einen Nachweis bringen, dass Sie gute Deutschkenntnisse (Sprachniveau C1) haben, z. B. den TestDaF, DSH oder telc Deutsch C1 Hochschule.

Ebenso gibt es die Möglichkeit der Förderung durch die Bildungsberatung Garantiefonds Hochschule.

Manche Hochschulen bieten auch Vorbereitungssemester an, in denen Sie auch Deutsch lernen.

Informieren Sie sich direkt an der Hochschule, an der Sie studieren möchten. Die meisten Hochschulen haben dafür Beratungsangebote. Beachten Sie auch die Fristen, in denen Sie sich für einen Studiengang bewerben können!

Keine Hochschulzugangsberechtigung

Wenn Sie mit Ihrem Schulabschluss in Ihrer Heimat studieren können, in Deutschland jedoch nicht, können Sie vielleicht durch ein Studienkolleg den Hochschulzugang erhalten. Dort werden ausländische Studienbewerber gezielt auf ein Studium an einer Universität oder einer Fachhochschule in Deutschland vorbereitet.

Finanzierung und Stipendium

Als Studentin oder Student können Sie in Deutschland finanzielle Unterstützung über das Bundesausbildungsförderungsgesetz (kurz: BAföG) erhalten. Die BAföG-Zahlungen werden monatlich und bestenfalls für die Dauer des Studiums gezahlt. Die monatliche Höhe des

BAföG kann zwischen 399 und 735 Euro liegen. Die Hälfte der BAföG-Summe muss nach dem Studium zurückgezahlt werden. Genaue Informationen zum BAföG ändern sich regelmäßig und sind daher über folgenden Link abrufbar:

[!\[\]\(8992432513afb96f45a69bb5f0f74668_img.jpg\) Webseite BAföG für Geflüchtete und Migranten](#)

Als Alternative zum BAföG können Sie sich für ein Stipendium bewerben. Im Gegensatz zum BAföG muss ein Stipendium in der Regel nicht zurückgezahlt werden. Dafür spielen gute Noten und ehrenamtliches Engagement bei der Vergabe eine große Rolle. Die Höhe wird oftmals analog zum BAföG-Satz berechnet. Zusätzlich gibt es ein sogenanntes "Büchergeld", eine monatliche Zahlung von bis zu 300€.

Organisationen, die Stipendien vergeben, werden oft als Begabtenförderungswerke bezeichnet. Folgende Begabtenförderungswerke bieten u.a. Programme speziell für Geflüchtete an. Die Bewerbungsrichtlinien und Anforderungen sind den jeweiligen Webseiten zu entnehmen.

[!\[\]\(dfd2df6cc884969130953c94dfde9751_img.jpg\) Friedrich-Ebert-Stiftung \(FES\) - Scholarships for Refugees](#)

[!\[\]\(528cbe9ac1a51f0d9458cf024e824c0c_img.jpg\) Böckler-Aktion Bildung der Hans-Böckler-Stiftung](#)

[!\[\]\(006190f2bbfbd38324559ea514e41ca7_img.jpg\) Konrad-Adenauer-Stiftung \(KAS\) - Scholarships for Refugees](#)

[!\[\]\(160149d571be8bd3cba5ec8751b9d167_img.jpg\) Villigst - Unser Stipendium für Geflüchtete](#)

[!\[\]\(d415b5172fecdbaea44b7ff6524f4d79_img.jpg\) Brot für die Welt - Flüchtlingsstipendienprogramm](#)

Eine Ausnahme stellt dabei z.B. der Garantiefond der Otto Benecke Stiftung dar. Das Programm richtet sich an junge neu zugewanderte Migrantinnen und Migranten, die in Deutschland die Hochschulreife erwerben wollen, sich auf ein Hochschulstudium vorbereiten und eine akademische Laufbahn anstreben. Außerdem gibt es das Deutschland-Stipendium, das mit 300€ pro Monat finanziell unterstützt. Die Deutschland-Stipendien werden über die jeweiligen Universitäten vergeben.

[!\[\]\(d6ac313375c532b36cba9ed9067a1449_img.jpg\) Garantiefond Hochschule der Otto Benecke Stiftung in Bonn](#)

[!\[\]\(d712197455531032a2813693de4188a4_img.jpg\) Deutschlandstipendium: Stipendiat werden](#)

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der Hochschulaktion für Geflüchtete und in der Datenbank des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF).

[!\[\]\(158eb38794dd0be1cdeaeeaba5f1b54b_img.jpg\) Webseite Hochschulaktion für Geflüchtete](#)

Kiron Higher Education

Geflüchtete und Asylsuchende stehen oft bestimmten Schwierigkeiten bei dem Zugang zu einer Hochschulbildung gegenüber. **Kiron Higher Education** bietet die Möglichkeit ohne Studiengebühren und ohne die ansonsten benötigten rechtlichen Dokumente zu studieren. Auch wird das Problem der begrenzten Studienplätze gelöst. Die ersten zwei Jahre des Studiums erfolgen mit Online-Kursen via Internet. Alle Kurse werden auf Englisch angeboten.

Es gibt aber die Möglichkeit Untertitel in jeder Sprache einzufügen. Das dritte Jahr des Studiums erfolgt vor Ort an einer Partneruniversität von Kiron. Außerdem besteht die Möglichkeit während des Studiums die deutsche Sprache zu erlernen. Des Weiteren werden verschiedene Hilfen und Beratungen angeboten.

 [Website Kiron](#)

Anerkennung von Zeugnissen

Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse

Zeugnisse spielen in Deutschland eine wichtige Rolle für die Schule, das Studium oder den Beruf. Mit Zeugnissen weisen Sie nach, was Sie bereits alles gelernt und geleistet haben. Zeugnisse sind die entscheidende Voraussetzung, ob Sie eine Arbeitsstelle bekommen oder zu einer Schule oder einem Studium zugelassen werden. Wenn Sie also im Ausland bereits Zeugnisse in der Schule, in einer Ausbildung oder in einem Studium erworben haben, sollten Sie sich darum bemühen, dass diese Zeugnisse in Deutschland **anerkannt** werden. Das heißt, es wird geprüft, wofür Sie durch Ihre Zeugnisse in Deutschland qualifiziert sind. Ihre Leistungen werden sozusagen übersetzt. Es kann sein, dass Sie Ihre Zeugnisse nicht mehr haben. In diesem Fall können Sie versuchen, Ihre Berufserfahrung und Ihre beruflichen Fähigkeiten durch Tests anerkennen zu lassen.

Fachberatungsstelle für Anerkennung

INBAS GmbH

Kay Komkov

 [0151/65498920](tel:0151/65498920)

 komkov@inbas.com

 www.hessen.netzwerk-iq.de

 Wenn Sie ein Studium oder eine Arbeit als Wissenschaftler anstreben, wenden Sie sich für die Anerkennung Ihrer Zeugnisse an die Ansprechpersonen bei den Hochschulen.

Amtliche Beglaubigung von Zeugnissen

Eine amtliche Beglaubigung ist eine Bestätigung über die Echtheit eines Dokumentes. Diese benötigen Sie zum Beispiel für die Einschreibung an einer Universität. Dazu müssen alle Fotokopien der Zeugnisse amtlich beglaubigt sein.

Zur Übersetzung und Beglaubigung Ihres Zeugnisses wenden Sie sich am besten an ein Übersetzungsbüro.

Schulabschlüsse

Schulabschlüsse

Ohne Schulabschluss keine Chance im Berufsleben! Es ist aber nie zu spät, einen verpassten Abschluss nachzuholen.

In Abendkursen der Volkshochschule können Sie sich auf die Abschlussprüfung vorbereiten. Hunderte von Teilnehmenden haben diese Hürde erfolgreich genommen und damit ihre Startposition verbessert.

Die Abschlussprüfungen (schriftlich und mündlich) werden vor einem Prüfungsausschuss des Staatlichen Schulamtes abgelegt.

Information und Anmeldung unter 05681 775-7755.

Hauptschulabschluss

Die Dauer des Lehrgangs beträgt ca. 15 Monate mit 12 bis 16 Unterrichtsstunden. Pro Woche sind das 3 - 4 Termine (außer in den hessischen Schulferien).

Der Unterricht findet in den Fächern: Deutsch, Mathematik, Gesellschaftslehre und Biologie statt.

Dieser Kurs ist kostenfrei. Die Kosten für ein Schülerticket Hessen können übernommen werden.

Realschulabschluss

Die Dauer des Lehrgangs beträgt ca. 1 $\frac{3}{4}$ Jahre mit je 18 Unterrichtsstunden. Pro Woche sind das 4-5 Termine (außer in den hessischen Schulferien).

Der Unterricht findet in den Fächern: Deutsch, Englisch, Mathematik, Politik, Geschichte, Erdkunde, Biologie, Physik oder Chemie statt.

Der Lehrgang kostet 92 € monatlich (ermäßigt 23 €).

Achtung: Der nächste Kurs startet erst wieder im Sommer 2027!

 [VHS-Schwalm-Eder](https://www.vhs-schwalm-eder.de)